

BRACHTTAL

09.03.2017



Verein „Pro BrachtTal“ ist gegründet

Bürgerinitiative gegen die geplante Bahntrasse in Brachtal

Brachtal-Neuenschmidten (bg). Die Bürger von Brachtal machen mobil gegen die geplante Bahntrasse. Diese soll mit einer riesigen Brücke über das Brachtal führen. Doch das wollen die Bewohner keinesfalls hinnehmen. Die Weichen zur Gründung eines Vereins wurden bereits bei der Versammlung der Bürgerinitiative in der vergangenen Woche gestellt. Am Mittwoch fand die Gründungsversammlung des Vereins „Pro BrachtTal“ in der Mehrzweckhalle Neuenschmidten statt, zu der sich etwa 60 Interessierte einfanden.

Das Podium, besetzt mit dem bisherigen Organisationsteam mit Volker Lemcke als Sprecher und Heike Hausen, Herbert Fischer und Beatrix Schmidt-Stieler, zog eine Resümee zu der Veranstaltung, die von Lutz Heer, der Vorsitzender der Brachtaler Gemeindevertretung, ins Leben gerufen wurde und der die Pläne der Bahn dabei vorstellte. Nach bisherigem Stand gab es sieben Trassenvarianten, von denen die Varianten VI und VII durch das Brachtaler Gemeindegebiet führen und das Tal mit einer riesigen, etwa 90 Meter hohen Brücke queren. Die Trasse verschwindet dann in einem Tunnel, der zumindest am Rande der Bebauung von Udenhain vorbeiführt. Die Brücke tangiere das geplante Hochwasserrückhaltebecken und zwei der Brunnen des Wasserverbands Kinzig.

Mehr dazu lesen Sie in der GNZ vom 10. März.